

## **Protokoll der NWDK-Delegiertenversammlung 2009**

**Ort:** Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum

**Zeit:** Sonntag, 15. 3. 2009, um 10 Uhr

**Anwesende:** gemäß Teilnehmerliste

### **1. Begrüßung und Eröffnung - Totenehrung -**

NWDK-Präsident Josef Hoos eröffnet die Versammlung um 10.15 Uhr und begrüßt insbesondere auch DJB/NWJV-Präsident Peter Frese, NWDK-Ehrenpräsident Matthias Schießleder sowie NWJV-Ehrenpräsident Wilhelm Höfken.

Zum Gedenken der im Jahr 2008 verstorbenen Mitglieder, von denen stellvertretend Kurt Gras (Kreis Essen), Thomas Dürrfeld (Kreis Ostwestfalen), Sebastian Anscheit (Kreis Bochum-Ennepe), Paul Handrich (Kreis Köln) und Heinrich Jacko (Kreis Wuppertal) genannt werden, erhebt sich die Versammlung und gedenkt der verstorbenen Sportkameraden mit einer Schweigeminute.

### **2. Ehrungen**

Josef Hoos berichtet von Dan-Verleihungen. Anke Beller und Harry Simon wurden seit der letztjährigen Versammlung der 2. Dan, Oliver Böke der 4. Dan, Lutz Hartmann, Rudi Loge, Raimund Czaja, und André Lippeck der 6. Dan sowie Michael Bazynski der 7. Dan verliehen.

Mit NWDK-Ehrennadeln ausgezeichnet wurden: Paul Handrich (Köln), Hans Rutkowski und Karl-Heinz Scheyk (Düsseldorf), Hans Bennefeld (Herford), Günter Leise (Bochum/Ennepe), Wolfgang Hanel (Köln).

### **3. Feststellung der Stimmberechtigung laut Mitgliederliste und Meldung der Delegierten der Kreise**

Zu Versammlungsbeginn waren 136 Stimmberechtigte (unter Einrechnung von vorgelegten Stimmrechtsübertragungen) sowie vier Gäste anwesend. Bei Abstimmungen wurden stets die zum Zeitpunkt der Abstimmungen anwesenden Stimmen gezählt.

### **4. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- die Beschlussfähigkeit wird festgestellt -

### **5. Genehmigung der Tagesordnung**

- wird, wie vorgelegt, einstimmig – ohne Gegenstimme – genehmigt -

### **6. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 9. 3. 2008**

- wird einstimmig – ohne Gegenstimme - genehmigt -

## 7. Berichte des Vorstandes

*Ehrenpräsident:*

Matthias Schiebler äußert sich erfreut über den guten Zulauf zu dieser Versammlung und wünscht dieser einen guten Verlauf.

*Vizepräsident Frese:*

Peter Frese berichtet über die sportlichen Erfolge des DJB und des NWJV im letzten Jahr und lässt dabei auch die Kostenseite nicht unerwähnt. Er strebt jetzt auch eine stärkere Förderung der so genannten zweiten Reihe der Leistungsträger des NWJV an und bedankt sich bei dieser Gelegenheit für die Förderung von vier NWJV-Nachwuchssportlern durch das NWDK.

Die DJB-Mitgliederentwicklung ist in letzter Zeit geprägt von Zuläufen im Bereich der fünf- bis siebenjährigen Kinder und Abgängen im Bereich der Jugendlichen, die auch auf vermehrte offene Ganztagschulen zurückzuführen seien. Etwa 75 bis 80 Prozent der DJB-Mitglieder sind Kinder und Jugendliche.

Peter Frese lobt die gute Zusammenarbeit zwischen NWJV und NWDK, die auch durch Ämterwechsel nicht gefährdet sei und die er gern fortsetzen will. Durch Änderungen gesetzlicher Vorgaben seien auch Änderungen von Satzungen und Ordnungen notwendig, um den Status der Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden. In diesem Zusammenhang empfiehlt er, notwendige Gespräche künftig eher auf direktem Wege zu kommunizieren anstatt über größere Mailverteiler, zumal gesprochene Worte oft korrekter wahrgenommen werden als geschriebene.

Die neue DVD des Kodokan zur Nage-no-Kata, die alle KDV erhalten haben, soll eine einheitliche und verbindliche Grundlage für Lehrzwecke und Dan-Prüfungen darstellen. Peter Frese weist ausdrücklich auf das bestehende Kopierverbot und das Urheberrecht des Kodokan hin. Weitere Exemplare der DVD seien direkt über den Kodokan oder über die DJB Service GmbH beziehbar.

Es folgt ein kurzer Bericht über das DJB-Dan-Träger-Treffen im vorigen Jahr.

Die Zusammenarbeit zwischen NWJV und NWDK in NRW laufe gut und solle fortgeführt werden, nicht in allen Landesverbänden gebe es jedoch eigenständige Dan-Verbände. Deshalb sei auch eine Dan-Vereinigung auf Bundesebene geplant. In diesem Zusammenhang nennt er Bestrebungen, durch eine neue Prüfungsordnung Dan-Prüfungen zukünftig bundesweit vereinheitlichen zu wollen.

In Hamburg wurde am Rande des Otto-World-Cups der Verein „*Judoka für Judoka*“ gegründet. Dieser Verein soll sich über Fördermitglieder und durch Unterstützung der Landesverbände finanzieren und schwerbehinderte Judoka unterstützen. Geplant ist auch die regelmäßige Ausrichtung eines Benefiz-Turniers der Allkategorie, dessen Erlöse diesem Verein zufließen sollen. Peter Frese bedankt sich an dieser Stelle bei Willi Höfken für seine Idee und die Vorarbeiten in dieser Sache.

Peter Frese lädt ein zur Deutschen Meisterschaft der Landesverbände am 17./18. 10. 2009 in Wuppertal und bedankt sich bei allen Dan-Trägern, die sich für unseren Sport engagieren.

### *Geschäftsführer:*

Edgar Korthauer berichtet von der zeitaufwändigen Aktualisierung des NWDK-Mitgliederbestandes. Über die KDVs hat er zahlreiche Änderungsmitteilungen abgefragt, und auch durch die Versendung des neuen Mitgliedsausweises laufen jetzt immer wieder Änderungsmitteilungen ein.

Zum Ende des Jahres 2008 schieden 37 Mitglieder durch Kündigung und sechs Verstorbene aus. Außerdem wurden 98 Mitglieder wegen ausgebliebener Beitragszahlungen ausgeschlossen. Dem standen 168 Neuaufnahmen gegenüber. Am 31. 12. 2008 hatte das NWDK 3463 Mitglieder.

Von den Kreisen wurden insgesamt 22.981 Prüflinge gemeldet, die im Jahr 2008 eine Kyu-Prüfung abgelegt haben. Eine aufgrund der Rückmeldungen nicht exakt bestimmbar Anzahl von Schulprüfungen ist darin enthalten.

### *Vizepräsident/Prüfungsbeauftragter:*

Der Bericht von Horst Lippeck liegt schriftlich vor. Darin wird u. a. von den 11 Dan-Prüfungen und von der Westdeutschen Kata-Meisterschaft im Jahre 2008 berichtet. Zusammenfassend weist Horst Lippeck darauf hin, dass Anträge für Dan-Prüfungen drei Wochen vor der Prüfung bei ihm sein müssen. Neben zu späten Eingängen kommt es immer wieder vor, dass Anträge mit sehr großem Vorlauf bei ihm eingehen, was er gern vermeiden möchte.

Ab dem 01.08.2009 ist für Dan-Prüfungen im NWDK verbindlich festgelegt:

"Teilnehmerbeiträge für Dan-Prüfungen im NWDK sind drei Wochen vor dem angestrebten Prüfungstermin auf das Konto "NWDK-Prüfungswesen" bei der Sparda-Bank West, Kto-Nr. 100 222 11 33, BLZ: 360 605 91, mit dem Verwendungszweck „Teilnehmername, Dan-Prüfung am ..... in .....“ zu überweisen.

Eine Einladung zur Dan-Prüfung erfolgt nur, wenn die Teilnehmerbeiträge mindestens 10 Werktage vor dem angestrebtem Prüfungstag auf v. g. NWDK-Konto gutgeschrieben sind."

Er möchte damit das Problem verspäteter Absagen reduzieren, damit die Planungssicherheit wieder herstellen und den Bargeldverkehr vermeiden.

### *Lehrwart:*

Der Bericht von Karl-Heinz Bartsch liegt schriftlich vor. Darin wird von durchgeführten Dan-Prüfer-Lehrgängen, Wertungsrichter-Lehrgängen und von den Erfolgen des NWDK bei Kata-Meisterschaften im Jahr 2008 berichtet. Die NWDK-Internetseite wurde um Stoffsammlungen und Neuerungen im Bereich Kata ergänzt. Darüber hinaus bedankt sich Karl-Heinz Bartsch bei allen, die ihn im letzten Jahr unterstützt haben. Er wünscht sich, dass künftig eventuelle negative Kritik an seiner Arbeit direkt mit ihm kommuniziert und positive Kritik gegebenenfalls weitergegeben werde.

### *Schatzmeister:*

Der Kassenbericht liegt schriftlich vor und wird mündlich erläutert. Zusätzlich weist Theo Rhiel darauf hin, dass Finanzämter nach seiner beruflichen Erfahrung in den letzten Jahren immer strenger gegenüber Vereinen vorgingen. Da er unseren Gemeinnützigkeitsstatus nicht gefährden will, folgt er stets den strengen Vorgaben und bittet dafür um Verständnis. Im Judosport werde ja sonst auch exakt gearbeitet.

*Präsident:*

Josef Hoos berichtet über erfolgte Gesetzesänderungen und sich daraus ergebende notwendige Änderungen in NWDK-Satzung und -Ordnungen sowie Arbeitsweisen. Diese Änderungen seien von Präsidium und Vorstand beschlossen worden und werden später in dieser Versammlung abgestimmt. Bei diesen durch vorliegende Notwendigkeiten geprägten Änderungen sei es manchmal zu Irritationen und ungeschickten Handlungsweisen durch Funktionsträger gekommen, die zukünftig zu vermeiden sind.

Bei Wegstreckenabrechnungen akzeptiere das Finanzamt schnellste Routen nach Routenplaner-Software. Differenzen müssten im Einzelfall begründet und unter Umständen korrigiert werden. Grundsätzlich seien vorgegebene Rahmenbedingungen einzuhalten und von den Amts- und Funktionsträgern im NWDK umzusetzen. Die KDV's sind in dieser Hinsicht als vorprüfende und beratende Instanz zu sehen.

In diesem Zusammenhang bittet Josef Hoos darum, bestimmte Begriffsvorgaben, wie z. B. „Teilnehmerlisten, Teilnehmermarken, Teilnehmergebühren“ konsequent zu verwenden. Er bedankt sich bei Theo Rhiel für dessen Klärung auch in dieser Sache.

Die NWDK-Mitgliederkarten sind gut angekommen. Josef Hoos bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Ben Vergunst und Karl-Heinz Hartung für deren professionelle Vorbereitung. Der Versand der Karten erfolgte über die Hersteller-Firma. Die Gesamtkosten betragen etwa 1,30 Euro pro Mitglied.

Den KDV's wurde einheitliches Lehrmaterial, so auch die o. g. Kodokan-DVD und ein Buch über die Trainer-C-Ausbildung zur Verfügung gestellt. Mit diesem Material soll u. a. die Grundlage für einen einheitlichen Rahmen in der Lehrarbeit und für Dan-Prüfungen geschaffen werden.

Ausschreibungen der NWDK-Kreise sind ausnahmslos im Fachorgan „Budoka“ zu veröffentlichen und sollen auch künftig ergänzend auf der NWDK-Homepage erscheinen. Protokolle aller NWDK-Kreise dagegen würden in vollem Umfang den Rahmen des „Budoka“ sprengen und gehören auf die interne Kreisseite der NWDK-Homepage. Eine Protokollzusammenfassung, mit den wesentlichen Ergebnissen, kann aber in den Budoka aufgenommen werden.

Die NWDK-Materialstelle ist seit dem 1. 3. 2008 in der NWJV-Geschäftsstelle angesiedelt. Die seit dieser Umstellung immer wieder geäußerten Nachfragen nach der Akzeptanz von Barzahlung oder Verrechnungsschecks sind abzulehnen, da diese Zahlungsarten die Arbeit verkompliziert, den Verwaltungsaufwand erhöht und zudem unsicher ist.

Im Bereich der Kommunikation erwartet Josef Hoos in Zukunft, dass interne und externe Anfragen grundsätzlich zeitnah beantwortet werden oder eine Zwischeninformation erfolgt.

Das NWDK hat eine Kleiderordnung für seine Dan-Prüfer erarbeitet und diese auch schon entsprechend ausgestattet. Damit wird ein einheitlicheres Erscheinungsbild bei Dan-Prüfungen erreicht. Daraus resultierend wurde der Wunsch an das Präsidium herangetragen Polohemden, T-Shirts o. ä. für die Mitglieder oder als Präsent für besondere Anlässe herzustellen, um auch dadurch für die NWDK-Arbeit im Sportverkehr (z. B. bei Kyu-Prüfungen auf Kreisebene usw.) zu werben. Den Kreisen bietet er in der Umsetzung die Unterstützung an.

Die NWDK-Homepage, die unter anderem Bernd Kusen pflegt, wird gut angenommen. Teilweise ist es dabei zu Aktualitätsproblemen gekommen, die sich aber lösen ließen. Geplant ist u. a. NWDK-Sportler mit ihren sportlichen Leistungen und Verdiensten für den Judo-sport auf dieser

Seite näher vorzustellen. Geeignete Beiträge dazu sind gern willkommen.

## **8. Berichte der Kassenprüfer**

Klaus Hillmann und Joachim Jäger haben die Kasse geprüft. Klaus Hillmann berichtet, dass sich durch die Zentralisierung der Kassen die Prüfarbeit deutlich vereinfacht und vereinheitlicht habe. Es gab nur ganz wenige kleinere Einwände, die allesamt nachträglich begründet und aufgeklärt werden konnten. Er dankt den KDVs sowie dem Präsidenten und betont, dass im Jahr 2008 die sauberste Kassenführung vorgelegen habe, seit er Kassenprüfer ist.

## **9. Aussprache zu den Berichten**

Willi Höfken nimmt Bezug auf Veränderungen von Abrechnungen. Diese seien nur durch den Unterzeichner vorzunehmen. Außerdem erkenne das Finanzamt nach seiner Erfahrung mehrere Fahrtrouten an. Josef Hoos erklärt dazu, dass korrigierte Abrechnungen nur entsprechend kommentiert und mit den Unterzeichnern abgeklärt wurden.

Matthias Schießleder nimmt Bezug auf den Kassenbericht und fragt nach, ob das NWDK – wie in der Vergangenheit - weitere Unterstützungen zugunsten des Sports und der Sportstiftung geplant hat, um so die Verbandsgelder dem gemeinnützigen Zweck zuzuführen. Josef Hoos erklärt dazu, dass das Jahr 2008 in dieser Hinsicht ein Jahr der Konsolidierung war und entsprechende Maßnahmen wieder durchgeführt werden.

Michael Paridon weist im Zusammenhang mit den genannten Irritationen darauf hin, dass es auch im NWDK und dem NWDK-Präsidenten erlaubt sein muss, dass einem einmal der Kragen platzt und dass dies dem Verband nicht schade.

Michael Hoffmann fragt in Bezug auf die geplante Dan-Träger-Vereinigung auf DJB-Ebene nach.

Peter Frese erklärt dazu, dass zurzeit Gespräche stattfänden, auch in Bezug auf eine automatische Aufnahme von höheren Dan-Trägern aus den existierenden Landesverbänden. Nach weiteren Rückfragen erklärt er, dass NWDK-Mitglieder nur bei vorliegendem Einverständnis aufgenommen werden sollen.

Ralf Drechsler regt an, dass die Kodokan-DVD für alle NWDK-Mitglieder ins Internet gestellt wird.

Peter Frese lehnt dies ab und erläutert die Urheberrechtsproblematik dazu.

Josef Hoos erläutert in diesem Zusammenhang, dass der interne Bereich der NWDK-Seite zukünftig ausgebaut werden soll.

Jochen Schulte regt an, mit Verbandsgeldern künftig mehr Lehrmaßnahmen für Kyu-Grade zu finanzieren.

Peter Frese und Josef Hoos erklären dazu, dass dies geplant sei und auch schon jetzt auf Kreisebene solche Angebote existieren.

Jochen Schulte erkundigt sich nach bekannt gewordenen Aberkennungen von Dan-Graden zu Lasten von Klaus Glahn durch das DDK.

Peter Frese erklärt dazu, dass er sich als DJB-Präsident nicht zum DDK äußern will.

## **10. Wahl eines Versammlungsleiters**

Peter Frese und Franz-Karl Patzner werden vorgeschlagen. Franz-Karl Patzner empfiehlt, Peter Frese zu wählen.

- Peter Frese wird zum Versammlungsleiter einstimmig gewählt -

Er erklärt auf Nachfrage, dass er im NWDK nicht nach § 26 BGB haftet und deshalb hier Versammlungsleiter sein kann.

## **11. Entlastung des Vorstandes**

- der Vorstand wird einstimmig entlastet -

## **12. Wahl einer Wahlkommission -vorsorglich-**

Peter Frese schlägt den NWDK-Rechtsausschuss als Wahlkommission vor.

- Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen -

## **13. Wahlen -vorsorglich-**

- entfällt -

## **14. Wahl der Kassenprüfer**

Klaus Hillmann und Joachim Jäger werden als Kassenprüfer vorgeschlagen, erklären ihr Einverständnis und werden en bloc einstimmig gewählt. Roman Jäger, Ben Vergunst und Klaus Kirste werden als Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen. Die Vorgeschlagenen erklären ihr Einverständnis und werden en bloc einstimmig gewählt.

## **15. Beschlussfassung über Satzungs-Änderungsanträge**

### **15.1. Antrag zur Änderung §4: „Mitgliedschaft/Kündigung“**

- wird vom Kreis Wuppertal zurückgezogen -

## **16. Beschlussfassung über Anträge, die nicht unter Punkt 15 fallen**

### **16.1. Antrag auf Änderung der Ordnung für Finanzen, Kassenwesen und Ausgaben des NWDK (Stand 04.12.2008)**

Der Antrag wird mit dem Hinweis ergänzt, dass in Teil A (§5, Punkt 5) anstelle von „Prüfungsmarken“ „Prüfungs-Teilnehmer-Marken“ zu setzen ist.

- Mit dieser Änderung wird der Antrag einstimmig angenommen -

## **16.2. Antrag auf Änderung der Beitragsordnung (Stand 04.12.2008)**

- einstimmig - ohne Gegenstimmen - angenommen -

## **16.3. Antrag auf Änderung der NWJV/NWDK-Ausführungsbestimmungen zur „Grundsatzordnung für das Prüfungswesen im DJB vom 01.08.2005, ergänzt durch NWJV/NWDK-Ausführungsbestimmungen vom 01.05.2006“ (Stand 04.12.2008)**

Auf Hinweis wird der Antrag mit dem Auftrag an das Präsidium ergänzt, in Punkt 2.4 eine Formulierung hinzuzufügen, die folgendes beinhalten soll:

„Teilnehmerbeiträge für Dan-Prüfungen müssen 14 Tage vor Prüfungstermin auf das entsprechende NWDK-Konto „Prüfungswesen“ eingegangen sein.“

- einstimmig - ohne Gegenstimmen - angenommen -

## **16.4. Antrag auf Änderung der NWDK-Ehrenordnung (Stand 04.12.2008)**

- einstimmig - ohne Gegenstimmen - angenommen -

## **16.5. Antrag auf Einführung der Kleiderordnung für NWDK-Dan-Prüfer/innen**

- bei 1 Gegenstimme und ohne Enthaltungen mehrheitlich angenommen -

## **16.6. Antrag auf Änderung der NWJV/NWDK-Ausführungsbestimmungen zur Grundsatzordnung für das Prüfungswesen unter Punkt 2.3 „Voraussetzung zur Teilnahme an Prüfungen (Trainer-Assistenten oder Jugend-Kampfrichter-Lizenz)“**

Nach ausführlicher Diskussion wird dieser Antrag

- mit 18 Ja-, 106 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt -

## **16.7. Antrag auf Änderung der NWJV/NWDK-Ausführungsbestimmungen zur Grundsatzordnung für das Prüfungswesen unter Punkt 2.3 „Voraussetzung zur Teilnahme an Prüfungen (Kampfrichter-Lizenz/-Lehrgang)“**

Nach ausführlicher Diskussion wird die Anzahl der notwendigen Lehrgangsstunden auf „... mindestens 6-stündigen ...“ geändert.

- mit 76 Ja-, 51 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen -

Diese beschlossene Änderung soll ab dem 1.1.2010 in Kraft treten.

## **16.8. Antrag auf Änderung der NWJV/NWDK-Ausführungsbestimmungen zur Grundsatzordnung für das Prüfungswesen unter Punkt 2.3 „Voraussetzung zur Teilnahme an Prüfungen (Kampfrichter-Lehrgang)“**

Der Kreis Essen zieht seinen Antrag zurück, da er durch Antrag 16.7. abgedeckt ist.

## **17. Genehmigung des Etats 2009**

Der Haushaltplan 2009 liegt schriftlich vor, wird von Theo Rhiel mündlich erläutert.

- einstimmig - ohne Gegenstimmen - angenommen -

## **18. Wahl des Ortes der Delegierten-Versammlung 2010**

Peter Frese schlägt vor, dass das Präsidium über den Ort der nächsten Delegiertenversammlung entscheidet.

- einstimmig - ohne Gegenstimmen - angenommen -

## **19. Verschiedenes**

Ralf Lippmann stellt die geplante neue Dan-Prüfungsordnung des DJB ausführlich vor. Eine schriftliche Veröffentlichung der Ordnung soll erst erfolgen, wenn alle notwendigen Erläuterungen komplett sind.

Josef Hoos weist die Delegierten auf die schon in den letzten Jahren praktizierte Form der Abrechnung der Delegiertenkosten hin. Vorstand und KDVs rechnen demnach direkt über den Schatzmeister ab, die Delegierten der Kreise hingegen über die Kreiskassen.

Außerdem weist er auf den Rahmenentwurf zur möglichen Handhabe bei Übergabe eines Kyu-Prüferstempels an prüfungsberechtigte Dan-Träger/innen in den NWDK-Kreisen hin, der auf zugegangenen Informationen aus den Kreisen basiert. Unter anderem ein Pfandgeld für die Stempel zu nehmen hält er für sinnvoll. Der Entwurf soll später noch im Präsidium und bei einer KDV-Arbeitstagung diskutiert werden.

Josef Hoos bedankt sich für die rege Teilnahme an der Delegiertenversammlung und schließt die Versammlung um 15.30 Uhr.

Protokollführer:

NWDK-Präsident

gez. Edgar Korthauer

gez. Josef Hoos